



## SICHERHEITSDATENBLATT

# SMOOTH VANILLA

Das Sicherheitsdatenblatt ist in Übereinstimmung mit Verordnung (EU) 2015/830 der Kommission vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

Datum ausgestellt 17.08.2020

#### 1.1. Produktidentifikator

Produktname SMOOTH VANILLA

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Funktion Beschreibung: Parfüme, Duftstoffe  
Code: PC28

Produktgruppe Duftstoffe

Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung Lufterfrischer

Hauptverwendungszweck PC-TEC-6 Fragrances

Sekundärverwendung PC-AIR-7 Candles - scented and unscented

Nicht empfohlene Anwendungen Es werden keine spezifischen Verwendungen identifiziert, von denen abgeraten wird.

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

##### Nachgeschalteter Anwender

Firmenname Paraffinhuset A/S

Postadresse Orevej 211

Postleitzahl 4760

Ort Vordingborg

Land Dänemark

Tel. + 45 55 34 05 05

E-Mail [stine@paraffinhuset.dk](mailto:stine@paraffinhuset.dk)

Website <http://www.paraffinhuset.dk>

Firma Nr. 37290505

Name der Kontaktperson Stine Beck Petersen, Managing Director

## 1.4. Notrufnummer

Notfall-Rufnummer

Tel.: + 45 55 34 05 05

Beschreibung: Betriebsinterne Notfallrufnummer, Mo. - Do. 8 - 17 Uhr, Fr. 8-16 Uhr

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifikation gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Skin Sens. 1; H317; Berechnungsverfahren

Eye Irrit. 2; H319; Berechnungsverfahren

In Übereinstimmung mit ATP-Nr.

CLP13-2018/1480

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Gefahrenpiktogramme (CLP)



Zusammensetzung auf dem Etikett

Benzylalkohol, Cumarin

Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Sicherheitshinweise

P261 Einatmen von Staub / Rauch / Gas / Nebel / Dampf / Aerosol vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P333+P313 Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen / ärztliche Hilfe hinzuziehen.

P362+P364 Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

P501 Inhalt / Behälter einem zugelassenen Entsorger zuführen.

### 2.3. Sonstige Gefahren

PBT / vPvB

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Kompositionstyp

Gemisch

Formulierungstyp

OL Ölmischbare Lösung

Komponentenname	Ermittlung	Klassifizierung	Inhalt	Notizen
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 Index-Nr.: 603-057-00-5	Acute Tox. 4; H302; Basierend auf Testdaten. Acute Tox. 4; H332;	≥ 10 < 20 % Gew./Gew.	1

	REACH-Reg. Nr.: 01-2119492630-38-XXXX	Basierend auf Testdaten. Eye Irrit. 2; H319; Basierend auf Testdaten.		
Cumarin	CAS-Nr.: 91-64-5 EG-Nr.: 202-086-7 REACH-Reg. Nr.: 01-2119943756-26-XXXX	Acute Tox. 4; H302; Basierend auf Testdaten. Skin Sens. 1B; H317; Basierend auf Testdaten. Aquatic Chronic 3; H412; Basierend auf Testdaten.	≥ 5 < 10 % Gew./Gew.	1
Vanillin	CAS-Nr.: 121-33-5 EG-Nr.: 204-465-2 REACH-Reg. Nr.: 01-2119516040-60-XXXX	Eye Irrit. 2; H319; Basierend auf Testdaten.	≥ 1 < 5 % Gew./Gew.	1
Anisaldehyd	CAS-Nr.: 123-11-5 EG-Nr.: 204-602-6 REACH-Reg. Nr.: 01-2119977101-43-XXXX	Aquatic Chronic 3; H412; Basierend auf Testdaten.	≥ 1 < 2,5 % Gew./Gew.	1

<sup>1</sup>Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

Beschreibung der Mischung      Flüssiges Gemisch

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeines	Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit Verunfallten in stabiler Seitenlage für Transport vorbereiten.
Einatmen	Bei Atembeschwerden an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei andauerndem Unwohlsein, Arzt konsultieren.
Hautkontakt	BEI KONTAKT MIT DER KLEIDUNG: Kontaminierte Kleidung und Haut sofort mit viel Wasser abwaschen und danach Kleidung ausziehen. BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Behutsam mit viel Wasser und Seife waschen. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.
Augenkontakt	Augen sofort ausgiebig 15 Minuten bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, dabei unverletztes Auge schützen. Bei Beschwerden und Symptomen für augenärztliche Behandlung sorgen.
Verschlucken	BEI VERSCHLUCKEN: Mund ausspülen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden und Symptomen für ärztliche Behandlung sorgen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Symptome und Wirkungen	siehe Abschnitt 11.1
Akute Symptome und Auswirkungen	HAUTKONTAKT: Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich. AUGENKONTAKT: Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken. VERSCHLUCKEN: Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. EINATMEN: Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.

Verzögerte Symptome und  
Auswirkungen

Mit verzögert auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Medizinische Behandlung

Dekontaminierung, symptomatische Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen angemessen mit lokalen Gegebenheiten und Umgebung abstimmen. Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>). Pulver. Alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche  
Verbrennungsprodukte

Bei hoher Temperatur Freisetzung von gefährlichen Zersetzungsprodukten möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für  
Feuerwehrleute

Bei den Löscharbeiten umluftunabhängiges Atemgerät tragen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene  
Vorsichtsmaßnahmen

Schutzkleidung tragen wie in Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes beschrieben. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, dass das Leck oben ist.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Ableitung in den Boden oder in Gewässer vermeiden. Verschüttungen eindämmen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigen

Verschüttetes Material mit Sand, Erde oder anderem absorbierendem Material aufsammeln. Verschüttetes Material in Behälter geben. Behälter sorgfältig schliessen und gemäß den örtlichen Vorschriften zur Entsorgung geben.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sonstige Anweisungen

siehe Abschnitt 8 zur persönlichen Schutzausrüstung und Abschnitt 13 zur Abfallentsorgung

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

## 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung

Kontakt mit Augen sowie andauernden Hautkontakt vermeiden. Bildung von Sprühnebel/Aerosolnebel vermeiden.

## 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung

An einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. In dicht geschlossenen Originalbehältern aufbewahren.

## Bedingungen für die sichere Lagerung

Lagertemperatur

Wert: 10 - 30 °C

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlungen

siehe Abschnitt 1.2

# ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

## 8.1. Zu überwachende Parameter

Komponentenname	Ermittlung	Grenzwerte	TWA-Jahr
Benzylalkohol	CAS-Nr.: 100-51-6	Ursprungsland: Deutschland Grenzwerttyp: AGW Grenzwert (8 h) : 22 mg/m <sup>3</sup> <b>Grenzwert (kurzzeitig)</b> Wert: 44 mg/m <sup>3</sup> <b>Grenzwert (kurzzeitig)</b> Begutachtungszeitraum: 15 Minuten <b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabencode: AGW - Kurzzeitwert AGW - Langzeitwert <b>Exposure Limit Letter</b> Buchstabenbeschreibung: Arbeitsplatzgrenzwert - 15-Minuten-Mittelwert Arbeitsplatzgrenzwert - 8-Stunden-Schichtmittelwert Quelle: Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 Ausschuss für Gefahrstoffe (AGS) / Deutschland	

## DNEL / PNEC

Komponente

Benzylalkohol

## DNEL

**Gruppe:** Industriell  
**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)  
**Wert:** 22 mg/m<sup>3</sup>

**Gruppe:** Industriell  
**Expositionsweg:** Akut Inhalation (systemisch)  
**Wert:** 110 mg/m<sup>3</sup>

**Gruppe:** Industriell  
**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)  
**Wert:** 8 mg/kg bw/day

**Gruppe:** Industriell  
**Expositionsweg:** Akut dermal (systemisch)  
**Wert:** 40 mg/kg bw/day

**Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)  
**Wert:** 5,4 mg/m<sup>3</sup>

**Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Akut Inhalation (systemisch)  
**Wert:** 27 mg/m<sup>3</sup>

**Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)  
**Wert:** 4 mg/kg bw/day

**Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Akut dermal (systemisch)  
**Wert:** 20 mg/kg bw/day

**Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Langfristig oral (systemisch)  
**Wert:** 4 mg/m<sup>3</sup>

**Gruppe:** Verbraucher  
**Expositionsweg:** Akut oral (systemisch)  
**Wert:** 20 mg/kg bw/day

## PNEC

**Expositionsweg:** Süßwasser  
**Wert:** 1 mg/l

**Expositionsweg:** Salzwasser  
**Wert:** 0,1 mg/l

**Expositionsweg:** Kläranlage STP  
**Wert:** 39 mg/l

**Expositionsweg:** Süßwassersedimente  
**Wert:** 5,27

**Expositionsweg:** Salzwassersedimente  
**Wert:** 0,527 mg/l

**Expositionsweg:** Boden  
**Wert:** 0,456 mg/kg dw

Komponente

Cumarin

DNEL

**Gruppe:** Industriell**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)**Wert:** 6,78 mg/m<sup>3</sup>**Gruppe:** Industriell**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)**Wert:** 0,79 mg/kg bw/day**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig Inhalation (systemisch)**Wert:** 1,69 mg/m<sup>3</sup>**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig dermal (systemisch)**Wert:** 0,39 mg/m<sup>3</sup>**Gruppe:** Verbraucher**Expositionsweg:** Langfristig oral (systemisch)**Wert:** 0,39 mg/kg bw/day

PNEC

**Expositionsweg:** Süßwasser**Wert:** 19 µg/l**Expositionsweg:** Salzwasser**Wert:** 0,19 µg/l**Expositionsweg:** Kläranlage STP**Wert:** 6,4 mg/l**Expositionsweg:** Süßwassersedimente**Wert:** 0,15 mg/kg dw**Expositionsweg:** Salzwassersedimente**Wert:** 0,015 mg/kg dw**Expositionsweg:** Boden**Wert:** 0,018 mg/kg dw

Komponente

Vanillin

PNEC

**Expositionsweg:** Süßwasser**Wert:** 0,118 mg/l**Expositionsweg:** Salzwasser**Wert:** 0,012 mg/l**Expositionsweg:** Kläranlage STP**Wert:** 10 mg/l**Expositionsweg:** Salzwassersedimente**Wert:** 58,22 mg/l**Expositionsweg:** Salzwassersedimente**Wert:** 5,822 mg/l**Expositionsweg:** Boden**Wert:** 11,54 mg/l

Komponente	Anisaldehyd
DNEL	<b>Gruppe:</b> Industriell <b>Expositionsweg:</b> Langfristig Inhalation (systemisch) <b>Wert:</b> 5,88 mg/m <sup>3</sup>
	<b>Gruppe:</b> Industriell <b>Expositionsweg:</b> Langfristig dermal (systemisch) <b>Wert:</b> 3,33 mg/kg bw/day
	<b>Gruppe:</b> Verbraucher <b>Expositionsweg:</b> Langfristig Inhalation (systemisch) <b>Wert:</b> 1,74 mg/m <sup>3</sup>
	<b>Gruppe:</b> Verbraucher <b>Expositionsweg:</b> Langfristig dermal (systemisch) <b>Wert:</b> 2 mg/kg bw/day
	<b>Gruppe:</b> Verbraucher <b>Expositionsweg:</b> Langfristig oral (systemisch) <b>Wert:</b> 1 mg/kg bw/day
PNEC	<b>Expositionsweg:</b> Süßwasser <b>Wert:</b> 13 µg/l
	<b>Expositionsweg:</b> Salzwasser <b>Wert:</b> 1,3 µg/l
	<b>Expositionsweg:</b> Kläranlage STP <b>Wert:</b> 8,5 mg/l
	<b>Expositionsweg:</b> Süßwassersedimente <b>Wert:</b> 0,06 mg/kg dw
	<b>Expositionsweg:</b> Salzwassersedimente <b>Wert:</b> 0,006 mg/kg dw
	<b>Expositionsweg:</b> Boden <b>Wert:</b> 0,004 mg/kg dw

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

### Sicherheitszeichen



### Vorsichtsmaßnahmen zur Vermeidung der Exposition

Angemessene technische Kontrollen

Für ausreichende Belüftung sowie für geeignete lokale Absaugung sorgen, um sicherzustellen, dass die vorgeschriebenen Arbeitsplatzgrenzwerte nicht überschritten werden.

### Augen- / Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz

Anerkannte chemische Schutzbrille tragen, wo voraussichtlich Exposition der



	Augen zu erwarten ist. EN 166
Zusätzliche Maßnahmen zum Schutz der Augen	Augendusche vorsehen.
<b>Handschutz</b>	
Geeignete Handschuhe	Bei Gefahr einer Berührung mit der Haut geeignete Schutzhandschuhe tragen. EN 374
Geeignetes Material	Am besten geeignet sind Handschuhe aus Butylgummi; die Flüssigkeit kann jedoch durch das Material dringen. Handschuhe deshalb häufig wechseln.
Durchbruchzeit	Wert: ≤ 120 Minute(n) Bemerkungen: Bei Vollkontakt
Dicke des Handschuhmaterials	Wert: 0,4 mm
<b>Hautschutz</b>	
Geeignete Schutzbekleidung	Lösemittelbeständige Arbeitsschutzkleidung verwenden.
<b>Atemschutz</b>	
Atemschutz ist erforderlich bei	Im Allgemeinen kein Atemschutz notwendig. Bei Gefahr der Aerosolbildung Halb-/Vollmaske mit Partikelfilter P1 oder P2 nach DIN EN 143.
Aufgaben, die Atemschutz erfordern	Notfälle
<b>Hygiene / Umwelt</b>	
Spezielle Hygienemaßnahmen	Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Am Ende jeder Schicht, vor dem Essen, Rauchen und Toilettenbesuch Hände waschen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Form	Flüssigkeit
Physikalischer Zustand	Geringe Viskosität.
Farbe	Hellgelb bis gelb.
Farbintensität	Hell.
Geruch	Blumig. Wie Nahrungsmittel.
pH	Bemerkungen: Nicht relevant.
Schmelzpunkt / Schmelzbereich	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Gefrierpunkt	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Siedepunkt	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Flammpunkt	Wert: 111 °C
Verdunstungsrate	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Fehlende Daten.

Untere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Obere Explosionsgrenze mit Maßeinheit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Explosionsgrenze	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Dampfdruck	Wert: 0,6289 hPa Methode: Berechnung (99,9%) Temperatur: 20 °C Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Dampfdichte	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Rel. Dichte	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Dichte	Wert: 918,34 kg/m <sup>3</sup> Temperatur: 20 °C Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Schüttdichte	Grund für Datenverzicht: Kann nicht bestimmt werden.
Löslichkeit	Medium: Wasser Bemerkungen: Nicht löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Selbstentzündbarkeit	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Zersetzungstemperatur	Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Viskosität	Bemerkungen: leicht viskos Grund für Datenverzicht: Keine Daten.
Explosionsgefährliche Eigenschaften	Nicht explosionsgefährlich.
Entzündende (oxidierende) Eigenschaften	Keine brandfördernden Eigenschaften.

## 9.2. Sonstige Angaben

### Sonstige physikalischen und chemischen Eigenschaften

Bemerkungen Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität Unter Normalbedingungen stabil.

### 10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Lager- und Verwendungsbedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine gefährlichen Reaktionen unter normalen Lager- und Verwendungsbedingungen bekannt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen      Hitze vermeiden.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe      Starke Säuren und Basen, starke Oxidations- und Reduktionsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte      Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, organische Zersetzungsprodukte.

# ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

## 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Komponente	Benzylalkohol
Akute Toxizität	<p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Oral  <b>Wert:</b> 1230 mg/kg bw  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p> <p><b>Wirkung getestet:</b> LC50  <b>Expositionsweg:</b> Einatmen. (nebel)  <b>Methode:</b> OECD 403  <b>Dauer:</b> 4 Stunde(n)  <b>Wert:</b> &gt; 4178 mg/m<sup>3</sup>  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p> <p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Dermal  <b>Methode:</b> EPA OTS 798.1100  <b>Dauer:</b> 24 Stunde(n)  <b>Wert:</b> &gt; 2000 mg/kg bw /d  <b>Versuchstierarten:</b> Kaninchen</p>

Komponente	Cumarin
Akute Toxizität	<p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Oral  <b>Wert:</b> 520 mg/kg bw /d  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p>

Komponente	Vanillin
Akute Toxizität	<p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Oral  <b>Methode:</b> EU B.1  <b>Wert:</b> 3925 mg/kg bw /d  <b>Versuchstierarten:</b> Maus</p> <p><b>Wirkung getestet:</b> LC50  <b>Expositionsweg:</b> Einatmen (Dampf)  <b>Dauer:</b> 4 Stunde(n)  <b>Wert:</b> &gt; 41,7 mg/m<sup>3</sup>  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p>

	<p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Dermal  <b>Methode:</b> OECD 403  <b>Wert:</b> &gt; 5100 mg/kg bw /d  <b>Versuchstierarten:</b> Kaninchen</p>
Komponente	Anisaldehyd
Akute Toxizität	<p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Oral  <b>Methode:</b> OECD 401  <b>Wert:</b> 3210 mg/kg bw  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p> <p><b>Wirkung getestet:</b> LC50  <b>Expositionsweg:</b> Einatmen (Dampf)  <b>Dauer:</b> 7 Stunde(n)  <b>Wert:</b> 0,32 mg/l  <b>Versuchstierarten:</b> Ratte</p> <p><b>Wirkung getestet:</b> LD50  <b>Expositionsweg:</b> Dermal  <b>Wert:</b> &gt; 5000 mg/kg bw  <b>Versuchstierarten:</b> Kaninchen</p>

### Sonstige Information zur Gesundheitsgefährdung

Beurteilung der akuten Toxizität, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Toxikokinetik	Keine Daten vorhanden.
Hautverätzung/-irritation, weitere Information	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Augenschädigung oder Augenreizung, weitere Informationen	Als augenreizend eingestuft.
Beurteilung der Hautsensibilisierung, Klassifizierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Allgemeines	Effekte können nach Langzeitbelastung erwartet werden.
Einatmen	Exposition kann Husten oder Keuchen verursachen.
Hautkontakt	Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
Augenkontakt	Reizung und Rötung können auftreten. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.
Verschlucken	Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen.
Sensibilisierung	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Mutagenität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Karzinogenität, weitere Informationen	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – Einzelexposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Bewertung der spezifischen Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Beurteilung der Einatmungsgefahr, Klassifizierung	Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Komponente	Benzylalkohol
Wassertoxizität, Fische	<b>Art der Toxizität:</b> Akut <b>Wert:</b> 460 mg/l <b>Konzentration wirksame Dosis :</b> LC50 <b>Expositionszeit:</b> 96 Stunde(n) <b>Arten:</b> Pimephales promelas <b>Methode:</b> EPA OPP 72-1
Komponente	Cumarin
Wassertoxizität, Fische	<b>Art der Toxizität:</b> Akut <b>Wert:</b> 2,94 mg/l <b>Konzentration wirksame Dosis :</b> LC50 <b>Expositionszeit:</b> 96 Stunde(n) <b>Methode:</b> QSAR Calculation
Komponente	Vanillin
Wassertoxizität, Fische	<b>Art der Toxizität:</b> Akut <b>Wert:</b> 57 mg/l <b>Konzentration wirksame Dosis :</b> LC50 <b>Expositionszeit:</b> 96 Stunde(n) <b>Arten:</b> Pimephales promelas <b>Methode:</b> OECD 203
Komponente	Anisaldehyd
Wassertoxizität, Fische	<b>Art der Toxizität:</b> Akut <b>Wert:</b> 148,32 mg/l <b>Konzentration wirksame Dosis :</b> LC50 <b>Expositionszeit:</b> 96 Stunde(n) <b>Arten:</b> Leuciscus idus <b>Methode:</b> DIN 38 412, part L15
Komponente	Benzylalkohol
Wassertoxizität, Algen	<b>Art der Toxizität:</b> Akut <b>Wert:</b> 770 mg/l <b>Konzentration wirksame Dosis :</b> IC50 <b>Expositionszeit:</b> 72 Stunde(n) <b>Arten:</b> Pseudokirchnerella subcapitata <b>Methode:</b> OECD 201
Komponente	Cumarin

Wassertoxizität, Algen

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wert:** 1,452 mg/l  
**Konzentration wirksame Dosis :** IC50  
**Expositionszeit:** 96 Stunde(n)  
**Methode:** QSAR Calculation

Komponente

Vanillin

Wassertoxizität, Algen

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wert:** 120 mg/l  
**Konzentration wirksame Dosis :** IC50  
**Expositionszeit:** 72 Stunde(n)  
**Arten:** Pseudokirchneriella subcapitata  
**Methode:** OECD 201

Komponente

Anisaldehyd

Wassertoxizität, Algen

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wert:** 61 mg/l  
**Konzentration wirksame Dosis :** IC50  
**Expositionszeit:** 72 Stunde(n)  
**Arten:** Pseudokirchneriella subcapitata  
**Methode:** OECD 201

Komponente

Benzylalkohol

Wassertoxizität, Krustentiere

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wert:** 230 mg/l  
**Konzentration wirksame Dosis :** EC50  
**Expositionszeit:** 24 Stunde(n)  
**Arten:** Daphnia magna  
**Methode:** DIN 38412, Teil 11

Komponente

Cumarin

Wassertoxizität, Krustentiere

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wert:** 24,5 mg/l  
**Konzentration wirksame Dosis :** EC50  
**Arten:** Süßwasser-Invertebraten

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wert:** 0,012 mg/l  
**Konzentration wirksame Dosis :** EC50  
**Arten:** Meerwasser-Invertebraten

Komponente

Vanillin

Wassertoxizität, Krustentiere

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wert:** 39,79 mg/l  
**Konzentration wirksame Dosis :** EC50  
**Expositionszeit:** 48 Stunde(n)  
**Arten:** Daphnia magna  
**Methode:** OECD 202

Komponente

Anisaldehyd

Wassertoxizität, Krustentiere

**Art der Toxizität:** Akut  
**Wert:** 82,8 mg/l  
**Konzentration wirksame Dosis :** EC50  
**Expositionszeit:** 48 Stunde(n)

Ökotoxikologie

**Arten:** Daphnia magna**Methode:** EU C.2

Das Produkt enthält einn Stoff, der in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben kann.

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit  
Beschreibung/Bewertung

leicht biologisch abbaubar

Chemischer Sauerstoffbedarf  
(CSB)

Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

Biologischer Sauerstoffbedarf  
(BSB)

Bemerkungen: Keine Daten vorhanden.

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulation, Anmerkungen

Die Bestandteile des Produkts sind nicht bioakkumulierend.

## 12.4. Mobilität im Boden

Fließvermögen

Das Produkt enthält Stoffe, die an partikulärem Material gebunden werden und in der Erde zurückgehalten werden.

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und  
vPvB-Bewertung

Dieses Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

## 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Ozonabbaupotential

Bemerkungen: Ozonabbaupotential nicht bekannt.

Fotochemisches  
Ozonbildungspotenzial

Bemerkungen: Ozonbildungspotential nicht bekannt.

Globales Erwärmungspotential

Bemerkungen: Globaler Treibhauseffekt nicht bekannt.

# ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

## 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Geeignete Entsorgungsmethoden  
für die Chemikalie

Verwertungsmöglichkeiten prüfen. Restmengen und Abfälle sowie nicht restentleerte Behälter des Produktes nach geltenden nationalen und regionalen Vorschriften verpacken, verschliessen, kennzeichnen und entsorgen. Innerhalb EU Schlüsselnummern des Europäischen Abfallverzeichnisses (EAV) nach Entscheidung 2000/532/EG verwenden. Zuordnung des Abfalls zu EAV-Abfallschlüsselnummern nach Industriebereich und Verfahren ist Aufgabe des Abfallerzeugers.

Geeignete Entsorgungsmethoden  
für die verunreinigte Verpackung

Abfall und Reste entsprechend der örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgen.

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer

EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 160305 organische Abfälle, die gefährliche Stoffe enthalten  
Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja

EWC Verpackung	EWC-Abfallcode/EAK-Nummer: 150106 gemischte Verpackungen Als gefährlicher Abfall eingestuft: Ja
EU Verordnung	Entscheidung 2000/532/EG vom 3. Mai 2000 über ein Verzeichnis gefährlicher Abfälle.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gefahrgut Nein

### 14.1. UN-Nummer

Bemerkungen Nicht relevant.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Bemerkungen Nicht relevant.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

Bemerkungen Nicht relevant.

### 14.4. Verpackungsgruppe

Bemerkungen Nicht relevant.

### 14.5. Umweltgefahren

ADR/RID/ADN Nicht relevant.

IMDG Nicht relevant.

ICAO/IATA Nicht relevant.

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender siehe Abschnitt 7

### 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Vorgeschriebene Schiffstyp Nicht relevant.

Verschmutzungskategorie Nicht relevant.

### ADR/RID Weitere Informationen

Begrenzte Menge Nicht relevant.

### ADN Weitere Informationen

Sondervorschriften Nicht relevant.

### IMDG Weitere Informationen

Begrenzte Menge Nicht relevant.



## ICAO/IATA Weitere Informationen

Anderer Transport, allgemein

Nicht relevant.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EWG-Verordnung

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 und Verordnung (EU) 2015/830  
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über Einstufung, Kennzeichnung und  
Verpackung von Stoffen und Gemischen.

Gesetze und Verordnungen

Nationale Vorschriften Deutschland (DE-DE):  
Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen (Gefahrstoffverordnung-GefStoffV)  
vom  
23. Dezember 2004 (mit Änderungen).  
TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte, Ausgabe: Januar 2006, mit Änderungen.  
Gesetz zum Schutze der arbeitenden Jugend (Jugendarbeitsschutzgesetz —  
JArbSchG.) vom  
12 April 1976 (mit Änderungen).  
Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis AW —  
Abfallverzeichnis-Verordnung vom  
10. Dezember 2001 mit Änderungen.  
ChemVerbotsV— Chemikalien-Verbotsverordnung  
Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens  
gefährlicher Stoffe,  
Zubereitungen und Erzeugnisse nach dem Chemikaliengesetz vom 13. Juni  
2003.  
ChemBiozidMeldeV— Biozid-Meldeverordnung — Verordnung über die Meldung  
von Biozid-  
Produkten nach dem Chemikaliengesetz vom 14. Juni 2011  
Bekanntmachung 220 zu Gefahrstoffen. Sicherheitsdatenblatt. September 2007.  
WGK 1 Wassergefährungsklasse: Verordnung über Anlagen zum Umgang mit  
wassergefährdenden Stoffen AwSV  
---  
Nationale Vorschriften Österreich (AT-DE):  
Bundesgesetz über den Schutz des Menschen und der Umwelt vor Chemikalien  
(Chemikaliengesetz 1996 — ChemG 1996).  
Verordnung des Bundesministers für Umwelt, Jugend und Familie und — soweit  
es sich um die Einstufung von gefährlichen Stoffen in Form der Stoffliste gemäß  
§ 21 Abs. 7 ChemG 1996 hinsichtlich der gefährlichen Eigenschaften sehr giftig,  
giftig und gesundheitsschädlich handelt — der Bundesministerin für  
Frauenangelegenheiten und Verbraucherschutz betreffend die Einstufung,  
Verpackung und Kennzeichnung von gefährlichen Stoffen und Zubereitungen  
sowie das Sicherheitsdatenblatt (Chemikalienverordnung 1999 — ChemV 1999).  
Verordnung des Bundesministers für Land— und Forstwirtschaft, Umwelt und  
Wasserwirtschaft über weitere Verbote und Beschränkungen bestimmter  
gefährlicher Stoffe, Zubereitungen und Fertigwaren  
(Chemikalien-Verbotsverordnung 2003 — Chem-VerbotsV 2003).  
Bundesgesetz zur Durchführung der Biozidprodukteverordnung  
(Biozidproduktegesetz — BiozidprodukteG)  
---  
Nationale Vorschriften Schweiz (CH-DE):

Bundesgesetz über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikaliengesetz, ChemG) vom 15. Dezember 2000.  
 Verordnung über den Schutz vor gefährlichen Stoffen und Zubereitungen (Chemikalienverordnung, ChemV) vom 5. Juni 2015.  
 Verordnung zur Reduktion von Risiken beim Umgang mit bestimmten besonders gefährlichen Stoffen, Zubereitungen und Gegenständen (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, ChemRRV).  
 Verordnung über das Inverkehrbringen von und der Umgang mit Biozidprodukten (Biozidprodukteverordnung — VBP)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung ist durchgeführt	Nein
Stoffsicherheitsbeurteilung	Keine Daten vorhanden.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Liste der relevanten H-Phrasen (Abschnitt 2 und 3).

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
 H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Verwendete Abkürzungen und Akronyme

ACGIH: U.S. American Conference of Governmental Industrial Hygienists  
 ADR: Accord Européen sur le Transport des Marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road / Europäisches Übereinkommen über den internationalen Transport von gefährlichen Gütern auf der Straße  
 ATP: Adoption to technical progress  
 CAS: Chemical Abstracts Service (Abteilung der American Chemical Society)  
 CLP: Classification, labelling and packaging of substances and mixtures / Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen  
 DPD: Directive 1999/45/EC (Preparation Directive / Zubereitungsrichtlinie)  
 DSD: Directive 67/548/EEC (Substance Directive / Stoffrichtlinie)  
 EC50: Effect Concentration, mean / Mittlere Wirkkonzentration  
 ECHA: European Chemicals Agency / Europäische Chemikalien Agentur  
 EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances / Altstoffverzeichnis  
 ELINCS: European List of New Commercial Chemical Substances / Neustoffverzeichnis  
 GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals / Global harmonisiertes System der Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
 IATA: International Air Transport Association / Internationale Lufttransport-Vereinigung  
 IC50: Inhibition Concentration, mean / Mittlere Hemmkonzentration  
 ICAO: International Civil Aviation Organization / Internationale Zivilluftfahrtorganisation  
 IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods / Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen  
 IMO: International Maritime Organization / Internationale Seeschiffahrts-Organisation

LC50: Lethal Concentration, mean / Mittlere tödliche Konzentration  
LD50: Lethal Dose, mean / Mittlere tödliche Dosis  
LOAEC: Lowest observed adverse effect concentration / Niedrigste beobachtete Konzentration der schädlichen Wirkung  
LOAEL: Lowest observed adverse effect level / Niedrigste beobachtete Dosis der schädlichen Wirkung  
NOAEL: No observed adverse effect level / Dosis oder Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung  
NIOSH: U.S. National Institute for Occupational Safety and Health  
OSHA: U.S. Occupational Safety and Health Administration  
PBT: Persistent, bio-accumulative and toxic / Persistent, bioakkumulierend und toxisch  
REACH: Regulation on the Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals / Verordnung zur Registrierung, Evaluierung (Bewertung), Autorisierung (Zulassung) und Restriktion (Beschränkung) von Chemikalien  
RID: Règlement International Concernant le Transport des Marchandises Dangereuses par Chemin de Fer / Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail / Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
vPvB: Very persistent and very bio-accumulative / Sehr persistent und sehr bioakkumulierend

Version

1

Bemerkungen

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen den Erkenntnissen bei Erstellung. Die Informationen sollen Anhaltspunkte für sicheren Umgang mit dem im Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben stellen jedoch keine garantierten Eigenschaften des Produktes dar und sind nicht auf andere Produkte übertragbar

Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich nicht ausdrücklich hieraus etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.